



Palmsonntag, wie er sein soll...

Bei strahlendem Sonnenschein vollzog Pfarrer Ahorn die traditionelle Palmweihe beim Trujekreuz. Dutzende Palmlatten und Palmsträuße leuchteten bei der anschließenden Prozession an diesem wunderbaren Frühlingssonntag um die Wette. Mehr dazu auf Seite 6.



Foto: i. ra-kie.

Pfarrer Ahorn mit seinen Ministranten und Mesner Paul Huber führen den Prozessionszug zur Kirche

In dieser Ausgabe

Stierér's Lois.....	2
Impressum.....	2
Gemeinderatsitzung.....	2
Zu verkaufen!.....	2
Einladung zur Frauenwallfahrt.....	2
Suche.....	2
Suche.....	2
Buch des Monats.....	3
Chorkonzert.....	3
Zeitschriften/Magazine.....	3
Pfarrblatt.....	4
Tschernobylkinder.....	5
Längste Palmlatte.....	6
Cape Epic.....	7
Firmlinge 2011.....	7
Tolles Vogelschutzprojekt.....	7
Chor and more.....	8
Frühjahrskonzert MK Tarrenz.....	8
Muttertag.....	8
Maibaumfest.....	9
Vortrag zum Thema „Pfleger“.....	9
Vierte Knappensaison.....	9
Gartengestaltung.....	9
Ausstellung Museumsgalerie.....	9
FC Tarrenz - News.....	10
Tiroler Meister im Klettern.....	10
Jungbürgerfeier.....	10
Die Sportunion tanzt.....	10
s' Chaoseck.....	11
Zivilcourage.....	11
Pensionistenverband.....	11
Einladung JHV ÖAV.....	11
ÖAV Sommerprogramm.....	11
Teilwald Strad.....	12
Lärmbelästigung.....	12
Preiswatten FF Tarrenz.....	12
Jugendblasorchester.....	13
Wikingerschiff in der Schule!.....	13
Der gute Ton in der Schule.....	13
Salvesenwanderweg.....	14
Nachwuchsbiker aufgepasst!.....	14
Ausflug Vinzenzgemeinschaft.....	14
Markus Köhle Superstar.....	15
Auf den Weg machen.....	15
Bei uns im Kindergarten.....	16
Pflegeheimbesuche.....	17
Tauschmarkt.....	17
Schnappschuss.....	17
Haushaltsbevorratung.....	18
Umweltverschmutzung.....	19
bildungsinfo-tirol.....	19
Zwiderwurz.....	20
Selbstschutz-Tipp.....	20
Wichtige Telefonnummern.....	20
Zu verkaufen!.....	20
Wochenenddienste.....	20

Stierer's Lois



*Alles neu macht der Mai,
vielleicht sogar die Volkspartei.
Nur glabn tua i's
nie und nimmer,
i fircht, am End weards
höchstens schlimmer!*

Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber
und Verleger:**
Gemeinde Tarrenz

Redaktion:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo), Iris Rataitz-Kiechl
(i.ra-kie), Julia Schönnach (loju),
Marco Donnemiller

Freie Mitarbeiter:
Elke Kirschner (elke),
Michaela Wuzella (mi),
Kurt Lung (LuKu),
Nathalie Posch (nap),
Christoph Immler (ci),
Christiane Kurz (cK)

Layout:
Christiane Kurz

Anzeigenannahme:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
HitteHatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:**
Freitag, 20. Mai, 20.00 Uhr

**Die nächste Ausgabe
erscheint am:**
Freitag, 27. Mai



Gemeinderatsitzung vom 11.04.2011

Bei der Gemeinderatsitzung am 11.04.2011 wurden folgende Punkte behandelt:

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll vom 21.02.2011, Nr. GR/002/2011**
2. **Bericht des Bürgermeisters**
3. **Bericht Bau- und Raumordnungsausschuss**
 - 3.1. Spielplatz Brenjur
 - 3.2. Wartehaus Bushaltestelle bei Wohnhaus Hauptstraße 70
 - 3.3. Grenzmauer im Bereich von Wohnhaus Griesegg 26
 - 3.4. Grundverkauf an Fam. Happacher im Bereich Gurgltaler Hof
 - 3.5. Amtsgebäude: Außenanlagen & Sonstiges
 - 3.6. Förderungsrichtlinien für Photovoltaikanlagen
 - 3.7. Schränke für Fahnen vom Kameradschaftsbund
 - 3.8. Lärmproblem und Vandalismus im Bereich Mehrzweckgebäude / Pavillon
4. **Flächenwidmungsplanänderungen**
 - 4.1. Änderung einer Teilfläche der Gp. 849 von Freiland in Sonderfläche § 47
 - 4.2. Widmung von Freizeitwohnsitzen auf der Gp. 2721/10 - Putzengasse 2
5. **Jungbürgerfeier**
6. **Halteverbot im Bereich Postautowendeplatz Strad**
7. **Pachtverlängerung für die Gp. 50/1, Parkplatz hinter Amtsgebäude**
8. **Wasserleitung und Oberflächenkanal - Am Tasen 19 und 20**
9. **Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht in EZ 1968**
10. **Zustimmung zur Übertragung von Teilwald-, Agrar- und Weiderechten**
11. **Zustimmung zur Beschilderung vom Fahrtechnikzentrum Driving Village**
12. **Antrag von Hr. Larcher Fidl auf Anpachtung einer Teilfläche der GP. 2261/12**
13. **Projekt Ausbau Tegesweg**
14. **Diverse Ansuchen**
15. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Nicht öffentlicher Teil

16. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit**
 - 16.1. Personalangelegenheiten

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Zu verkaufen!

Schwarzen Motorroller

Bj. 2006, 50 ccm, 2000 km
Nähere Informationen unter
Tel. (0650) 4218090

Einladung zur Frauenwallfahrt

nach St. Gertraudi
(Gemeinde Reith im Alpbachtal)

Datum:
am Donnerstag
dem 05. Mai 2011

Abfahrt:
12.00 Uhr beim Postplatz

Kosten:
EUR 15,00 für die Busfahrt

Anmelden:
Susi Waibl, Tel. 0699 11365732

Suche...

... altes Spinnrad,
Haspel und Schuhleisten zum
Spinnen und Filzen in der
Knappenwelt.

Brigitte Schönnach
0664/1717018

Suche...

Gasthaus Seewald

Für die Unterstützung unseres
Teams suchen wir
für den Sommer 2011
noch ein **Serviermädchen**.

Interessentinnen bitte unter
Tel. 66024 melden.

Café
küfer
Tarrenz

PUB • CAFE
PROST
TARRENZ

BÄCKEREI
Eder
KONDITOREI CAFE



Die verborgene Sprache der Blumen

Vanessa Diffenbaugh

„Lasst Blumen sprechen“ - dieser geläufige Spruch bekommt mit der Geschichte von Victoria einen tieferen Sinn. Schon als Kind kommt Victoria von einer Pflegefamilie zur nächsten. Sie gilt als schwierig, unnahbar, mag keine Berührungen und lässt sich nicht integrieren. Das Einzige, das Victoria wirklich interessiert sind Blumen und das, was sich durch sie ausdrücken lässt. Im Alter von 18 Jahren entscheidet sie sich für ein selbstständiges Leben. Und wieder sind es die Blumen, die sie begleiten und ihren Weg beeinflussen.

Noch ein kleiner Auszug aus Victorias „Blumenwörterbuch“:

Dahlie (Würde), Dotterblume (Gier nach Reichtum), Erika (Einsamkeit), Gänseblümchen (Unschuld), Gladiole (Du durchbohrst mein Herz), Schlüsselblume (Kindheit, Versonnenheit), Narzisse (Neuanfang), Gerbera (Fröhlichkeit)

(elke)



Foto: Kirchenchor

VORANKÜNDIGUNG - CHORKONZERT

Der KIRCHENCHOR veranstaltet heuer zum ersten Mal ein Chorkonzert mit dem Titel: „*Liebe, Lenz und Leidenschaft*“

Mitwirkende:

Kirchenchor Tarrenz
Jugendchor Tarrenz
Ensemble der Landesmusikschule Imst

Konzerttermin:

Samstag, 21. Mai 2011, 20 Uhr, Mehrzwecksaal Tarrenz
(bitte unbedingt vormerken)

Programm:

Unterhaltungsmusik, Oldies und Evergreens
aber auch Popsongs und englische Balladen



Auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern würden wir uns sehr freuen!

Zeitschriften und Magazine in der Bibliothek:

Ein fixer Bestandteil in der Bibliothek sind die Zeitschriften. Und damit das auch so bleibt, haben wir Sponsoren, die das möglich machen. Wir danken also ganz herzlich folgenden Firmen:

- | | | |
|---------------------------------|-----|----------------------------|
| • Tischlerei Tiefenbrunner | für | „Schöner Wohnen“ |
| • Gärtnerei Brand | für | „Garten + Haus“ |
| • „Der Wörl“ | für | „Gusto“ |
| • Bäckerei Eder | für | „Geo“ |
| • Nowo Bau - Praxmarer Oeg | für | „Vital“ |
| • Heel & Demmel Og | für | „Servus in Stadt und Land“ |
| • Rauchfangkehrer Stefan Friess | für | „Welt Der Wunder“ (Neu!) |

Außerdem führen wir noch die Magazine PC Welt, ANNA, MISS und Konsument.



Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

So. 1.5.		Weißer Sonntag, Sonntag der Barmherzigkeit. Seligsprechung von Johannes Paul II. in Rom An diesem Tag kann den Gläubigen unter den üblichen Voraussetzungen ein Ablass gewährt werden.
9.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Prozession und Bachsegnung; Heilige Messe für Paula Höllrigl und Ang./ Christl Reich und verst. d. Jahrgangs 1952/ Martha Huber	
<i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Ulrich Zoller</i>		
Mo. 2.5.	19.00 Uhr	Maiandacht
Di. 3.5.		Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel
18.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit	
19.00 Uhr	Hl. Messe für Anton Lanbach und verst. Ang./ Alois und Maria Fürutter/ Marion und Gertraud Flür/ Schatz Karl und verst. Ang.	
Mi.4.5.		Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch
14.00 Uhr	Erstbeichte der Erstkommunikanten in der Pfarrkirche	
19.00 Uhr	Friedensrosenkranz	
Do. 5.5.		Hl. Godehard
19.00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Anna Huber und Ang./ Hermann und Aloisia Baumann und Geschwister/ Kofler Wolfgang, Jordan Josef und Emma Schöpf	
Fr. 6.5.		Herz Jesu Freitag monatlicher Gebetstag
19.00 Uhr	Herz Jesu Andacht	
Sa. 7.5.		Taufe von Emely Casari
18.00 Uhr	Vorabendmesse vom 3. Sonntag der Osterzeit Heilige Messe für Ulrich Zoller, Eltern und Geschwister/ Maria und Josef Fringer, Hilde und Emanuel Gstrein/ Flür Egon	
So. 8.5.		3. Sonntag der Osterzeit
8.00 Uhr	Heilige Messe für Julia Flür/ Maria und Johann Wille und Albert Waibl/ Alois Tiefenbrunner	
<i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Herta Klingler, Alois und Johanna Tiefenbrunner</i>		
Mo. 9.5.	19.00 Uhr	Maiandacht

Di. 10.5.	18.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Heilige Messe für Alois Doblander und Großeltern/ Verst. d. Fam. Gamper, Lung und Haselwanter/ Martha Huber und verst. Ang./
Mi. 11.5.	19.00 Uhr	Friedensrosenkranz
Do. 12.5.		Hl. Nereus und Hl. Achilleus, Märtyrer; Hl. Pankratius, Märtyrer
	19.00 Uhr	Heilige Messe in Strad für Fritz Gundolf, Olga Winkler und Alois Rieder/ Christl Reich, Anna und Hermann Reich und Alois und Agnes Ennsmann/ Alois Tiefenbrunner
Fr. 13.5.		Gedanktag unserer lieben Frau in Fatima
Sa.14.5.	11.00 Uhr	Taufe von Leo Maneschg
	15.00 Uhr	Trauung von Amoser Christof und Amann Tanja
	18.00 Uhr	Vorabendmesse vom 4. Sonntag der Osterzeit Heilige Messe für Elfriede Doblander/ Hilde Doblander/ Josef Winkler und Ang./ Reinhold Juen/ 30. für Helmut Zoller
So. 15.5.		4. Sonntag der Osterzeit
	10.00 Uhr	Einzug der Erstkommunionkinder; Treffpunkt Trujekreuz Erstkommunionfeier für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
<i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Fam. Prantl (Strad)</i>		
Mo. 16.5.		Johannes Nepomuk
	19.00 Uhr	Maiandacht
Di. 17.5.		Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Heilige Messe für Hugo und Maria Happacher/ Hermann Sterzinger und Karl Flür/ zu Ehren des Heiligen Antonius/ Klara und Rudolf Köll
Mi. 18. 5.		Andacht im Turnsaal
	13.30-14.00	Beichtgelegenheit im Widum
	14.00 Uhr	Heilige Messe mit Krankensegnung im Pfarrheim
	19.00 Uhr	Friedensrosenkranz
Do. 19.5.		Heilige Messe in Dollinger für Alfred Wacker und Eltern/ Sofie Kropf und verst. Ang./Verst. Humer und Ang./ nach Meinung
Fr. 20.5.	19.00 Uhr	Maiandacht

Sa. 21.5.	10-12 Uhr	Beichte für die Firmlinge
	18.00 Uhr	Vorabendmesse vom 5. Sonntag der Osterzeit für Albina und Josef Monz/ Alfred Tangl/ Hermann Agerer und Ang./ Irma und Franz Kurz
So. 22.5.		5. Sonntag der Osterzeit
	10.00 Uhr	Heilige Messe für Konrad Doblender/ Rosa, Alois und Norbert Baumann/ Rosa Kropf/ Kreszenz und Alois Tangl und Ang. Florianifeier
		<i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Johanna Reich</i>
Mo. 23.5.		Montag bis Freitag Pfarrwallfahrt nach Assisi
	19.00 Uhr	Maiandacht
Di. 24.5.	18.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe Heute ist auch der Tag des Gebetes für die Kirche in China
Mi. 25.5.	19.00 Uhr	Friedensrosenkranz
Sa. 28.5.	18.00 Uhr	Vorabendmesse für den 6. Sonntag der Osterzeit für Erich, Klara und Beatrix Lung/ Maria Krabacher 1. Jahrtag/ Josefa und Franz Fringer und Ang.
So. 29.5.		6. Sonntag in der Osterzeit
	10.00 Uhr	Heilige Messe für Alois Huber und Ang./ Anna und Hermann Reich/ Johanna Prantl und Ang.
		<i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Christine Tangl</i>
Mo. 30.5.		Sel. Otto Neururer
	18.00 Uhr	1. Bitttag; Bittgang nach Obtarrenz, Bittmesse in Obtarrenz, Abschluss in der Pfarrkirche
Di. 31.5.	18.00 Uhr	2. Bitttag; Bittgang durch das Dorf und anschließend die Bittmesse in der Pfarrkirche für Paula Höllrigl/ Martha Schaller/ und für die Verstorbenen des Jahrganges 1924
Mi. 1.6.	18.00 Uhr	3. Bitttag; Bittgang nach Strad, Andacht in Strad, Abschluss in der Pfarrkirche

Gebetsanliegen des Papstes

1. Wer immer durch die Medien Einfluss nimmt, respektiere die Würde jedes Menschen und bemühe sich um Wahrhaftigkeit und Solidarität.
2. Für die Kirche in China: Mit Gottes Hilfe bleibe sie dem Evangelium treu und wachse in ihrer Einheit.

Kinderferienerholung der Tschernobylkinder

Seit dem Unglück von Tschernobyl sind bereits 25 Jahre ins Land gezogen. Die Auswirkungen auf die Menschen sind jedoch immer noch katastrophal. Dies zeigt auch die momentane Situation in Fukushima/Japan wieder auf – es wird versucht die austretende Radioaktivität zu begrenzen bzw. den Austritt zumindest zu minimieren. Ein verzweifelter Kampf – die Verstrahlung der Arbeiter wird hochgradig sein und das Gebiet rund um den Reaktorblock wird zur Sperrzone ernannt.



Sascha u. Slawa waren 2010 zur Erholung bei uns im Gurgltal

So haben sich auch heuer wieder Gastfamilien bereit erklärt insgesamt 11 Kinder aus unserem Partnerdorf Bolschie Strelki / Weißrussland einzuladen. Nach ca. 40-stündiger Fahrt werden sie am 15. Juni 2011 bei uns ankommen und bis zum 09. Juli 2011 bleiben. Sie werden in den Familien mitleben, machen gemeinsame Ausflüge und können vor allem Erholung an Körper und Geist finden. Mit Unterstützung eines speziellen Pectinpräparates, welches in Weißrussland hergestellt wird, bauen die Kinder ca. 60% der Radioaktivität im Körper ab.

Um die Aktion durchführen zu können, sind wir auf

Spendengelder angewiesen: die Kosten für Bus, Versicherung, Papiere und Sonstiges betragen pro Kind ca. Euro 260,00. Darüber hinaus unterstützen wir auch unsere Partnerschule mit Schulmaterial und medizinischer Hilfe. Dieser Ausgabe der Hitte Hatte liegt ein Zahlschein bei, mit der Bitte um einen kleinen Beitrag zugunsten der Tschernobylaktion. Weitere Informationen zur Aktion findet ihr auch auf unserer Homepage www.tschernobylaktion-tirol.jimdo.com.

SCHON JETZT EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!
Ortsgruppe Gurgltal
Martina Köll u. Lydia Prantl

Wer hat heuer die längste Palmlatte gemacht?

Das zu eruieren oblag BGM Rudolf Köll und Kulturreferent Stefan Rueland. Mit Spannung erwarteten die (großen und kleinen) Buben dann das Ergebnis, das wie folgt ausfiel:

1.	Obtarrenz	30,20 m
2.	Doblender	22,02 m
3.	Strader	18,00 m
4.	Deutschmann Buabe	12,70 m
5.	Ruml Latte	10,20 m
6.	Haid Elias	7,80 m
7.	Schatz Sandro	
8.	Ritter Fabian	
9.	Wastian Daniel	
10.	Greuter Moritz	

Diese 10 Gewinner (natürlich waren es viel mehr, dann allein bei den Obtarrenzern waren 15 fleißige Hände-paare dabei) wurden auch heuer vom Bürgermeister zu einem zünftigen „Würschtl

mit Getränk“ beim Barger eingeladen. Und angesichts der Temperaturen war der Durst bestimmt kein kleiner! Bilder auch in der Fotogalerie auf der Tärreter Homepage! (i.ra-kie)



Foto: i. ra-kie.

Da muss jeder Handgriff sitzen – Manfred Seifert und die Seinen in Aktion



Foto: i. ra-kie.

GR Stefan Rueland nimmt's genau



Foto: i. ra-kie.

Die „Pälmelette“-Elite von Tarrenz 2011

Cape Epic – eine mörderische Herausforderung

Ein schöner Name für ein Mountainbikerennen, das seinesgleichen sucht: Welche körperliche Höchstleistung dahintersteckt, hat der junge Tarrenzer Radsportler Klaus Steinkeller am eigenen Leib erfahren – und durchgehalten.



Foto: rotwild

Klaus Steinkeller – einziger Österreicher im Rennen – erobert südafrikanisches Terrain

Schauplatz ist Südafrika, allein die Eckdaten sagen schon einiges: Dieses alljährlich stattfindende Mountainbikerennen dauert acht Tage, wird in 2er-Teams gefahren, und heuer war eine Strecke von 707 km und ganzen 14 550 Höhenmetern zu bewältigen.

„Belastung über 8 Tage bedeutet, sich seine Kräfte einzuteilen, denn jeder hat nur einen Sack Körner“ (Klaus Steinkeller)

Die härteste Tagesetappe war 43 Kilometer lang und auf insgesamt 2.350 Höhenmeter „aufgeteilt“. Der Untergrund wechselte zwischen Asphalt, Schotterpiste, Sand und (häufig SEHR grobem) Geröll – in jeder erdenklichen Steigung. Bei Rennen dieser Art sitzt man nicht ausschließlich auf dem Rad, sondern man trägt es (und auch fallweise jenes

der Partnerin) mal über einen Berg.

„Auf der ersten langen Etappe bin ich wie ein Blöder die letzten 40 km bei Gegenwind von vorne gefahren und habe vergessen zu essen. Dann hat mich 10 km vor dem Ziel der Schlag getroffen [...]“ (s.o.)

Dass Kreislaufkollaps, platte Reifen, selbst zu reparierende Defekte am Rad, verpasste Abzweigungen und Nahrungsmittelengpässe zum Geist dieses Rennens dazugehören, wird von den Sportlern mit Selbstverständnis quittiert.

Schlussendlich konnten trotz einiger Widrigkeiten Klaus und seine Bike-Partnerin Kerstin Brachtendorf das Rennen mit dem sechsten Platz abschließen. Die Hitte-Hatte gratuliert! (i.ra-kie)

Die Firmlinge 2011 stellen sich vor



Foto: Bettina Struc

Sandra Juen, Celina Tiefenbrunner, Verena Monz, Stefanie Lanbach, Sabine Jäger, Lukas Kuprian, Luca Demml, Mathias Oberhofer, Julia Wille, Jacqueline Tschol, Christoph Monz, Sarah Oberhofer, Sandro Schatz, Aida Abebe, Verena Gödel, Philipp Ruetz, Dominik Struc! Nicht im Bild: Julian Wille

Tolles Vogelschutzprojekt

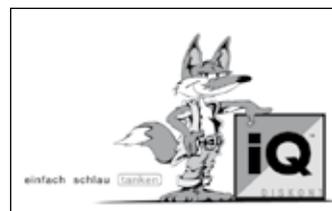
Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung: Baumann Transporte, Bäckerei Konditorei Eder, Charly's Pub, Hotel Gurgtalerhof, NOWO Bau, Krissmer&Partner Atelier, Autohaus Krißmer.



Foto: Karl Puelacher

Die Schüler der 4. Klasse Volksschule Tarrenz



Chor and more Frühjahrskonzert MK Tarrenz Sonntag, 8. Mai 2011, 20.15 Uhr

Musikkapelle und Kirchenchor freuen sich auf zahlreichen Besuch beim Konzert am Muttertag; geboten wird ein anspruchsvolles, aber auch unterhaltsames Programm.

Den Auftakt macht ein schwungvolles Werk des japanischen Komponisten Naoya Wada. Es folgt der bekannte Marsch „Graf Zeppelin“ vor dem diesjährigen Pflichtstück beim Bezirkswertungsspiel mit dem Titel „Green Hills Fantasy“. Musikalisch beschrieben werden die grünen Hügel des oberösterreichischen Mühlviertels zur Zeit der Kelten.

Eine sicher vielen bekannte Melodie mit dem klingenden Namen „España Cani“ und eine Polka runden den ersten Teil des Konzertes ab.

Nach der Pause folgt das ursprünglich für Brassband komponierte Werk „Concert Prelude“. Ständige Takt- und Rhythmuswechsel werden dem Orchester abverlangt.

Danach folgen weltbekannte Titel mit tatkräftiger gesanglicher Unterstützung des **Tarrenzer Kirchenchors: New York New York, Hymn to the Fallen, La Bamba.**

Wir wünschen gute Unterhaltung mit der Musikkapelle und dem Kirchenchor Tarrenz. www.mk-tarrenz.at

(richo)

Muttertag

*Heind feire miar de` Muttertag!
Mama, i dank dir für dei Müah und Plåg,
dia du mit mir häsch vo der Früah bis spat in d`Nächt,
bis i Bengl, endlig de`Mund und d`Ouge zuagmäch.*

*Du wecksch mi älle Tåg und richtesch miar d`Jause,
dass i epas Guats und Gsunds hån zur Zehnerpause,
frogsch mi deis und sall, - es isch alles bemesse,
sinsch tat i zum Schluss no mein Kopf vargesse.*

*Geat in der Schual amål epas schief,
du häsch sicher kua Fröid, - deis woafß i gwieß!
Nimmsch mi ba`r Hånd und redsch miar guat zua:
„Deis weare miar schu darbiage, - I hilf dir mei Bua!“*

*Und wås i sinsch no älls so darstell! -
Es isch oft it uafoch mit mir, - gell!*

*Mit`n Fuaßbäll hån i a Fenschter eigschmisse,
d`nui Schualhouse - beim Raffe zerrisse,
d`Madle segiert und d`Kätze plåg -
oft hån i miar denkt - wås epa d`Mama iatz sägt?*

*D`Mama, - ja d`Mama, - sie håt mi hält geare,
Sie lachelet voar miar - obwohl ihr oft war zum Reare.
In Herrgott tua i huali älle Tåg danke! -
Dass es di gibt! - es isch der schianschte Gedånke!*

Zita Zürcher

MUSIKKAPELLE TARRENZ

FRÜHJAHRSKONZERT

unter der Leitung von Kapellmeister Mario Reich

Chor & more...

Muttertag, 8. Mai 2011
Mehrzwecksaal Tarrenz
Beginn: 20.15 Uhr

Moderation: Angelika Zangerl
Gesang: Kirchenchor Tarrenz, Leitung: Andrea Schiechtl

www.mk-tarrenz.at

2011 Programm

Spirals of Light - Naoya Wada
Graf Zeppelin Marsch - Carl Teike
Green Hills Fantasy - Thomas Doss
España Cani - Pascual Marquina arr. Marcel Saurer
Alte Zeiten - Engelbert Wörndle

PAUSE

Concert Prelude - Philip Sparke
Hymn to Red October - Basil Poledouris arr. Peter King
New York, New York - John Kander/Fred Ebb arr. Ted Parson
Hymn to the Fallen - John Williams arr. Frank Bernaerts
La Bamba - "trad." - arr. Marcel Saurer

AUTOHAUSKRIBMER
AGENTUR KLAD, EGGER
VAM

Einladung zum alljährlichen Maibaumfest

Am 1. Mai 2011 ab 11:00 Uhr beim Mehrzweckgebäude

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Bei schlechtem Wetter ist die Veranstaltung abgesagt!

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend Tarrenz



Foto: Privat

Vierte Knappensaison startet am 30. April

Die Knappenwelt Gurgltal lädt zum Eröffnungsfest

Bereits zum vierten Mal öffnen sich heuer die Pforten der Knappenwelt Gurgltal zur neuen Knappensaison. Das Eröffnungsfest, welches alljährlich den Startschuss der neuen Saison darstellt, findet heuer am 30. April ab 11.00 Uhr statt.

Über die Wintermonate haben die Verantwortlichen der Knappenwelt auf Hochtouren geplant und gearbeitet, damit auch in der Saison Nummer 4 wieder viel Interessantes und einiges Neues zu sehen ist. Neben neuen Ausstellungsstücken im Grubenhaus wurden im Zuge der baulichen Arbeiten eine „Marketenderei“ errichtet. Die „Marketenderei“ war im Mittelalter für die Verpflegung der Bergleute und Ritter verantwortlich. Die Marketenderinnen sorgten dafür, dass es den Herren „an nichts“ fehlte. Die „Marketenderei“ der Knappenwelt Gurgltal wird in der neuen Saison in unregelmäßigen Abständen geöffnet sein und die Gäste nach Bergleute-Art verwöhnen. Vor allem für

Gruppenausflüge ein besonderes Highlight, für Gruppen sind auch Sondertermine möglich.

An jenen Programmpunkten, die bereits in den vergangenen Jahren mit Erfolg durchgeführt wurden, wird auch heuer wieder festgehalten: Kinder-Erlebnis-Nachmittag, Kinder-Geburtstag (ACHTUNG: neues Programm!), Sonderausstellung „Mineralien u. ihre Mythen“, Theaterabende, Nachtführungen und Tiroler Kuchl wird es auch 2011 wieder geben.

Nachdem im vergangenen Jahr Manuel Delago in der Knappenwelt ein Gastspiel absolvierte, konnte auch heuer wieder ein toller Act verpflichtet werden: Markus Linder gastiert mit seinem Programm „Linderwahn“ am 19. Juni ab 20 Uhr in der Knappenwelt Gurgltal. Karten sind bei den Raiffeisenbanken Imst, Tarrenz und Nassereith sowie bei der Bäckerei Eder in Tarrenz und Eder's Rosengartl in Imst erhältlich.

Das Eröffnungsfest am 30. April beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen umrahmt von den „Griesskoglern“, um 12 Uhr wird wiederum der Stollen geöffnet und die Anlage zum ersten Mal in dieser Saison in Betrieb genommen. Das traditionelle Fest im Anschluss darf natürlich auch nicht fehlen. WICHTIG: Heuer gibt es ein Schätzspiel mit tollen Preisen! Thomas Seelos



Foto: i. ra-kie.

Stollenpate Rupert Melmer wird auch heuer wieder den „Rupertstollen“ öffnen und damit die vierte Saison der Knappenwelt Gurgltal einläuten.

Vortrag zum Thema „Pflege“

am Donnerstag, 12. Mai 2011 um 19:00 Uhr im Seminarraum des Mehrzweckgebäudes Tarrenz mit LR Bernhard Tilg

Das Thema „Pflege“ wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger – daher ergeht eine herzliche Einladung an die Bevölkerung!

Gartengestaltung nach Feng Shui

Unser Garten ist für viele zum unverzichtbaren Sommer-Wohnzimmer geworden. Ein harmonisch gestalteter Garten kann eine echte Investition in die Gesundheit sein. Er schenkt uns körperliche und psychische Entspannung. Lernen Sie wesentliche Gestaltungsprinzipien kennen und erfahren Sie, wie Sie diese in Ihrem Garten umsetzen können.

Treffpunkt: 06. Mai vor dem Gemeindeamt
Referentin: Dipl.-Soz. päd. (FH) Maya Tilg
Kosten: Euro 16,-
Anmeldung: 0699 11365732

Ein Kurs des LFI Tirol



Ausstellung Museumsgalerie Tarrenz

Gabi Neurauder, Acryl-Bilder

Vernissage:

13. Mai 2011, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer:

13. Mai - 5. Juni 2011

Öffnungszeiten:

Freitag 18.00 - 20.00 Uhr,
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Perktold Georg

Tel. (05412) 66333



Versicherung Vorsorge Vermögen

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Therapie NEXT

Thomas Rinner
Physiotherapeut

Lehenweg 1, 6464 Tarrenz

Tel: 0676/9035454 e-mail: therapie-next@gmx.at

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

FC Tarrenz - News

Die Frühjahrssaison ist bereits wieder voll im Gange, der FC Tarrenz startete mit je einem Sieg, einem Unentschieden sowie einer Niederlage ins Jahr 2011.

Nach 18 Spieltagen liegt man auf Rang 5, 2 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz. Bereits in der ersten Frühjahrsrunde verletzte sich unser Torjäger Stefan Engensteiner schwer, er steht unserer Mannschaft

daher leider nicht mehr zur Verfügung. An dieser Stelle noch einmal gute Besserung von Seiten des Vereins! In der Rückrunde absolviert unsere Mannschaft noch 4 Heimspiele, hier die Termine:

Datum	Anpfiff	Gegner
Samstag, 30.04.	18:30	Rinn
Samstag, 07.05.	19:00	Natters
Sonntag, 22.05.	17:30	Pitztal
Donnerstag, 02.06.	17:30	ISK

Die Termine zu den Spielen aller FCT-Mannschaften sowie weitere Informationen findet

man auf unserer Homepage: www.fctarrenz.com

(ci)

Jungbürgerfeier Vorankündigung

Am Samstag, den 14. Mai 2011 findet die diesjährige Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1990 / 1991 statt.

Zuerst feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche und anschließend treffen wir uns im Gasthof Gurgltaler Hof zum gemütlichen Beisammensein persönliche Einladung folgt.

Zu den geladenen Gästen zählen unter anderem die Ehrenringträgerin, die Ehrenzeichenträger sowie der Gemeinderat der Gemeinde Tarrenz.

Die Gemeindeführung hofft auf zahlreiche Teilnahme!

Michael Greuter und Hasret Celik Tiroler Meister im Klettern

Im Finale des Tiroler Schulbouldercups am 8. April in Rum bewährten sich die zwei Tarrenzer Kletterasse Michael Greuter, vulgo Tschoppl und Hasret Celik - Team der SHS Imst.

Sie sind damit Tiroler Schülermeister im Bouldern (max. 4 m Höhe, ohne Seilsicherung). Die Mann- bzw. Frauschaft komplettierten Sabrina Gabl, Imst und Jan

L. Posch, Imst und sicherte sich den überlegenen Sieg in der 7./8. Schulstufe. Die HitteHatte gratuliert den erfolgreichen Sportlern!

(örg)

Die Sportunion tanzt...

Am 2. April war es für die rund 50 Jazzdancer/Innen wieder mal so weit: der große Auftritt stand vor der Tür. Dass sich das Lampenfieber auf ganz unterschiedliche Arten äußern kann, zeigte sich in der Gruppendynamik: die einen hamelten herum, andere „tankten“ Mut im stillen Kämmerlein... aber genützt hat es allen, das Gebotene konnte sich wahrlich sehen lassen.



Foto: i. ra-kie.

Jazzdance made z'Tärrez

Spaß an der Bewegung stand bei den Kindergartlern an vorderster Stelle, ein wenig ernster und schwieriger ging es dann schon bei den Volksschülern zur Sache, die mit viel Schwung und Elan ihre Tänze „performten“. Einer größeren choreographischen Herausforderung sahen sich

dann die Teenager gegenüber, die sie bravourös meisterten - Hut ab. Das Programm der Erwachsenen, unter anderem mit einer Hommage an Afrika und die Fußball-WM, rundete den gelungenen Abend ab. Mehr Bilder unter www.tarrenz.at/fotogalerie (i.ra-kie)



Foto: Beda

Akrobatik bei den Kiddy-Stars

's Chaoseck

Unsere Politiker beklagen die Interesselosigkeit immer größerer Bevölkerungskreise an der Politik und dass der Anteil der frustrierten Nichtwähler immer größer wird und damit die Demokratie gefährdet sei.

Welch Wunder - wenn seit Jahren und Jahrzehnten gegen das Volk und über das Volk hinweg regiert wird? Volksbegehren werden ignoriert und schubladisiert, in wichtigen Fragen wird dem Volk die Kompetenz abgesprochen

(UNO-Konferenzzentrum, Draken-Abfangjäger, Eurofighter, Pensionsreform, Schulreform, Einführung des Euro, Rettungsschirm etc. etc. ...).

Dabei würde ein Blick auf unseren Nachbarn, die kleine, demokratisch regierte Schweiz genügen, um zu erfahren, dass es auch anders geht. Die Erfolge der Schweiz trotz EU-Nichtmitgliedschaft sprechen für sich.

(Beda)

Vortrag zum Thema: „Wenn die Erde verdreckt, verliert die Natur den Boden unter den Füßen“

**Dienstag, den 03. Mai 2011 um 19:30 Uhr,
Fahrtechnikzentrum Driving Village/Tarrenz**

Referent: Louise Benedikt, Heilpädagogin und EM-Beraterin; Einführung in die EM-Technologie (Effektive Mikroorganismen), Herstellung und Einsatz von Ema und Bokashi

Die Veranstaltung ist kostenlos –
freiwillige Spenden werden erbeten,
um die Unkosten zu decken –
DANKE!



Einladung

Am Donnerstag, den **12. Mai 2011** findet um **14:00 Uhr** in der „Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Eva Keplinger



Jahreshauptversammlung des ÖAV der Ortsgruppe Tarrenz

**am Fr. 13. Mai 2011, 19.30 Uhr
im Gasthof Gurgltaler Hof**

Alle Mitglieder der Ortsgruppe Tarrenz,
Freunde und Interessierte des Österreichischen
Alpenvereins sind herzlich dazu eingeladen.

Es freuen sich auf dein/euer Kommen
der Ausschuss mit Obmann Pius Stricker



Sommerprogramm 2011

Fünf – Seen – Runde im Raum Mittenwald

Termin:	Sa. 21. Mai 2011
Treffpunkt:	IQ-Tankstelle 8.00 Uhr. (Fahrgemeinschaft)
Tourenverlauf:	Fahrt nach Scharnitz. Von Scharnitz zum Lautersee – weiter zum Ferchensee – Klais – Geroldsee – Barmsee – Krün – Buckelwiesen – Schmalensee – Mittenwald - Scharnitz.
Fahrzeit:	ca. 3,5 - 4 Std.
Charakteristik:	Mittelschwere Radtour ca. 50 km
Anmeldung/Info:	Bis 15. Mai 2011 bei Pius Stricker, 0664/4606700 oder Wolfgang Plank, 05412/62665
Kosten:	Nichtmitglieder Euro 7,-

Rund um den Fernstein

Termin:	Mi. 08. Juni 2011
Treffpunkt:	IQ-Tankstelle 08:00 Uhr. (Fahrgemeinschaft)
Tourenverlauf:	Fahrt zum Fernsteinsee – Umrundung des Fernsteinsees und Aufstieg zum Afrigall – weiter über den Römerweg zum Weissensee – Mittersee – Blindsee. – Aufstieg zur Fernpasshöhe und über den Römerweg zurück zum Fernsteinsee.
Gehzeit:	ca. 4,5 - 5 Std.
Charakteristik:	ca. 350 Hm. Mittelschwere Wanderung
Anmeldung/Info:	Bis 04. Juni 2011 bei Pius Stricker, 05412/20950 oder 0664/4606700 pius.stricker@cni.at.
Kosten:	Nichtmitglieder Euro 7,-

Teilwald Strad – Gemeinschaftsnutzung

Bei einer Versammlung der Strader Teilwaldbesitzer wurde im März dieses Jahres eine Gemeinschaftsnutzung beschlossen. Die Arbeiten wurden an die Fa. Holzknecht – Jerzens vergeben.



Foto: i. ra-kie.

Auf 22 verschiedenen Teilwaldparzellen wurden in etwa 1.000 Festmeter geerntet und mittels Seilkran im Ganzbaumverfahren zur Forststraße geliefert. Dort wurden die Bäume von einem Mobilbagger mit einem Prozessorkopf entastet und abgelängt. Jeder Baum wurde bei der Auszeige vom Waldaufseher stehend gemessen und dem Teilwaldbesitzer zugeordnet.

Das Holz wurde mit einem Traktor zur Forststraße Seewald geliefert und nach Seiltrasse getrennt gelagert. Mit LKW's wurde das Nutzholz auf Wagons verladen und im Sägewerk elektronisch vermessen. Das geerntete Holz wurde an den Bestbieter, den MS Service Tirol verkauft. Die Arbeiten sind gut verlaufen und wurden zur Zufriedenheit aller erledigt.

Doblender Peter

Lärmbelästigung

Um ein friedliches Miteinander und gute Nachbarschaftsverhältnisse zu gewährleisten möchten wir darauf hinweisen, dass es nicht erlaubt ist ungebührlicherweise störenden Lärm zu erzeugen.

Dies trifft vor allem für folgende Arbeiten zu:

- Gartenarbeiten mit Elektro- oder Motormähern
- Kompressorarbeiten
- Motorsägearbeiten
- Sowie sonstige lärmentwickelnde Arbeiten

Diese Arbeiten sind tunlichst WERKTAGS zwischen 20:00 und 8:00 Uhr sowie 12:00 und 14:00 Uhr und SONN- und FEIERTAGS (ganztäglich) zu unterlassen.

Jeder Gemeindebürger legt großen Wert auf Mittags-, Sonn-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei gutem Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassenen Zeiten verlegen.

19. März 2011 Preiswatten

Zwei Wochen nach der Jahreshauptversammlung fand unser internes Watterturnier statt. Auch dieses Jahr nahmen wieder viele Kameraden teil. 23 Paare angefangen vom Probefeuwehrmann bis zu den Reservisten lieferten sich spannende Partien.



Foto: FF Tarrenz

Für einen reibungslosen und fairen Ablauf des Turniers sorgte dankenswerterweise wieder Turnierleiter bzw. Schiedsrichter Erich Lung. Gegen Mitternacht standen die Paarungen für die Finalspiele fest. Das kleine Finale um den 3. Platz bestritten Helmut Gabl/Rainer Lung gegen Hermann Kirschner/Gerhard Köll.

Der Turniersieg wurde zwi-

schen Stefan Rueland/Markus Walch und Gebhard Schnitzler/Christoph Kirschner ausgespielt. Die Paarung Rueland/Walch konnte alle 11 Gruppenpartien für sich entscheiden, dies war zuvor noch keinem Paar gelungen. Die einzige Niederlage erlitten sie im Finale gegen Schnitzler/Kirschner. www.feuerwehrtarrenz.at

Die Platzierungen:

1. Gebhard Schnitzler und Christoph Kirschner
2. Stefan Rueland und Markus Walch
3. Helmut Gabl und Rainer Lung
4. Gerhard Köll und Hermann Kirschner



Foto: FF Tarrenz

v.l. Christoph Kirschner, Gebhard Schnitzler

Jugendblasorchesterwettbewerb in Tarrenz - Nachlese

Tiroler Blasmusikjugend begeisterte sich und die zahlreichen Zuhörer im Tarrenzer Mehrzwecksaal; 17 Orchester mit rund 700 Teilnehmer, 2 Orchester aus Landeck und Innsbruck qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb in Linz.



Foto: MK Tarrenz

Landeck Wind - Landesmusikschule Landeck, Leitung Stefan Köhle

Für die Tarrenzer Musikkapelle entwickelt sich die Durchführung dieses Wettbewerbes immer mehr zu einem Höhepunkt im Vereinsjahr. Bereits am Vormittag war der Saal gut besucht. Zahlreiche Eltern, Freunde und Bekannte unterstützten die Musikjugend mit viel Applaus. Ein Dank geht an die Gemeinde und die Leitung der Volksschule. Das gesamte Areal vom Pavillon über den Mehrzwecksaal und die Volksschule wurde von den Teilnehmern und

den Fans bei Kaiserwetter gestürmt.

Musikalisch hervorragend die Musikschulorchester aus Landeck (Kplm Stefan Köhle) und der Musikschule Innsbruck (Kplm Andreas Lackner). Aber auch Orchester aus kleineren Gemeinden wie Wildermieming und Mötz waren erfolgreich vertreten. Weitere Infos und Fotos sind auf der Homepage www.mk-tarrenz.at und www.tarrenz.at zu finden. (richo)



Foto: MK Tarrenz

Brassband der Musikschule Innsbruck, Leitung Andreas Lackner

Ein Wikingerschiff in der Schule!

Wir staunten nicht schlecht, als wir in den Turnsaal gingen und dort das berühmte Wikingerschiff aus Flake entdeckten! „Wickie und die starken Männer“ waren zu Besuch und spielten eine Geschichte für uns.



Foto: VS Tarrenz

Weil nicht alle starken Männer aus dem hohen Norden anreisen konnten, mussten wir Kinder aushelfen. Das machten wir natürlich gern, es war sehr aufregend, mit

Wickies Eltern Ylva und Halvar auf der Bühne zu stehen. Das mobile Landesjuugendtheater kam mit Heide Marie Strasser und Volkmar Seeböck. Isolde Kranewitter

Der gute Ton in der Schule

Eine Abordnung der Musikkapelle war zu Besuch bei uns in der Schule. Die Männer stellten verschiedene Holz- und Blechblasinstrumente vor und erklärten uns, wie sie funktionieren.

Auch einige Stückl'n bekamen wir zu hören - wir sollten die Melodien erkennen. Das war für uns ein Kin-

derspiel - Wickie und Pippi Langstrumpf, das haben wir sofort erkannt! Danke, Musikanten! Isolde Kranewitter



Foto: VS Tarrenz

Generalagentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
Istati. ggg. Versicherungsberater

UNIQA

Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at

Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

A.T.S. Dan! Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Tel.: 0650/5240242
Mobil: 0650/5240242

Salvesenwanderweg

Die „Hoher Übergang-“ und die „Hötl-Brücke“, beide am Salvesenwanderweg gelegen, wurden in der Betonausführung bereits im Jahr 1957 errichtet.



Foto: Pius Stricker

Beide Brücken waren stark sanierungsbedürftig, teilweise waren schon die Fundamente angegriffen.

Das hat den Gemeinderat dazu veranlasst neue Brücken und Geländer in Auftrag zu geben. Als Sponsoren konnten der TVB Imst - Gurgltal und das Land Tirol gewonnen werden.

Die Arbeiten wurden bereits im November 2010 an den Billigstbieter die Fa. AT

- Thurnerbau Imst vergeben. Aufgrund der guten Witterung konnte bereits im Februar mit den Arbeiten begonnen werden.

Am Freitag den 15. April wurden die Brückenteile per Hubschrauber eingeflogen und fertig montiert.

Mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen, der Wanderweg konnte wieder freigegeben werden. (Bau)



Foto: Bau

Nachwuchsbiker aufgepasst!



Ab Freitag, den 13. Mai 2011 startet die Sportunion Tarrenz ein Kinder MTB Training für Kinder ab 7 Jahren. (funktions-tüchtiges MTB, Helmpflicht!)
Treffpunkt: 19:00 Uhr
Volksschule Tarrenz

MTB-Trainingsfahrten der SU Tarrenz
Ab Mittwoch, den 4. Mai 2011
Treffpunkt: 19:00 Uhr Dorfplatz (Brugge).

Infos bei Dietmar Gastl (Tel. 0664 4641358) oder bei Bernhard Berghammer (Tel. 0664 4618072).

Gemeinsames Biken macht viel mehr Spass!
„Drum packets enkern Drahtesel aus und fahret's mit“.

Ausflug der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

Die VG Tarrenz führt am Dienstag, dem 7. Juni 2011 für die Besucher der Vinzenzstube und Freunde ihren Ausflug durch.

Ziel: Wallfahrtskirche Kaltenbrunn
Programm:

- Abfahrt um 13 Uhr beim Parkplatz „Hotel Lamm“
- Andacht in der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn
- Jause im „Hotel Post“ in Prutz
- Rückkehr ca. 18 Uhr

Kosten: Euro 5,-
Anmeldung: bis spätestens Dienstag, 31. Mai in der Vinzenzstube

VG Tarrenz

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

Alex Haus & Gartenservice

Alexander Kumpusch

Brennarweg 10
6464 TarrenzMobil: 0664 3223855
Fax: 05412-21007
Mail: alex.k@on.at

www.alex-k.at

FUS PFLEGE
& Maniküre
Hermine

Hermine Nachtschatten
Mühlweg 4b · Tel. 0681/10338188

Fidelius
LARCHER
der steinmetz

Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Markus Köhle Superstar

Als zentralen Punkt unseres Maturaprojektes, wie bereits in einer der vorigen Ausgaben der HitteHatte beschrieben, wählten wir die Planung und Gestaltung einer Lesung in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Tarrenz.



Foto: Doris Mitterbacher

Am 1. April war es dann soweit – Markus Köhle war startklar und zahlreiche Besucher, nicht nur aus Tarrenz, fanden ihren Platz im Mehrzweckgebäude. Nach einer kurzen Eröffnungsrede von unserer Seite, in der wir in rasender Geschwindigkeit unser Projekt und unsere Ziele beschrieben, überließen wir dem Nassereither Autor und seiner Sprachgewandtheit die Bühne. Wie bereits im Vorfeld angekündigt, las er aus seinen zuletzt erschienen Büchern „Dorfdefektmutanten“ und „Doppelter Textpresso“ vor, wobei vorlesen in diesem Sinne neu zu definieren ist – er sang, schrie, johlte und kreischte – was so manchen, der vorher noch nie in Genuss eines Poetry Slams kam, erstmals überraschte. Nach eineinhalb Stunden Lachen und einer kurzen Zugabe, eröffneten wir das Buffet, wobei alle Snacks von uns und dem Bibliotheksteam zubereitet wurden. Das nette Beisammensein im Rahmen des Buffets rundete die Lesung ab und ließ schlussendlich einen gelungenen Abend ausklingen.

Bedanken möchten wir uns

an dieser Stelle vor allem bei dem Team der Bibliothek Tarrenz, das uns während der Zeit der Planung immer zur Seite stand und uns auch bei der Durchführung mit wertvollen Tipps unterstützte. Ein weiterer Dank gilt den Professoren, die unserer Einladung gefolgt sind und mit uns einen unterhaltsamen Abend verbrachten – vor allem unser Projektleiter, ohne dessen tatkräftige Unterstützung unser Projekt nicht zustande gekommen wäre. Besonderen Dank möchten wir an unsere regionalen Sponsoren richten, die die Durchführung der Lesung durch finanzielle Unterstützung ermöglichten.

Das Ende unseres Projektes ist allerdings noch nicht in Sicht – im Rahmen unseres Themas „Lesen“, planen wir nun, neben den bereits durchgeführten Bestandteilen der Kinderecke und der Lesung, in Zusammenarbeit mit der Volksschule Tarrenz ein weiteres Projekt, dessen Ziel es vor allem sein wird, Kindern das Lesen mit Humor und Spaß nahezubringen.

(nap)

Auf den Weg machen ...

Als Vorbereitung zur bevorstehenden Karwoche hat sich die 3a Klasse mit Herrn Pfarrer Josef Ahorn auf den Weg gemacht, in Gedanken den Leidensweg des Herrn miteinander zu gehen. Es war etwas Besonderes, diesen heiligen Kreuzweg zu begehen und gemeinsam zu beten.



Foto: VS Tarrenz

Als Kreuzweg bezeichnet man ursprünglich die Nachahmung der Via Dolorosa in Jerusalem, eine Andachts-

form, die im Abschreiten und Betrachten des Leidensweges Jesu in 14, teilweise 15 Stationen besteht. VS Tarrenz



Foto: VS Tarrenz



Foto: VS Tarrenz

Bei uns im Kindergarten ist immer was los!



Foto: KG Tarrenz

Zahnfee Isabella Reich

Die Zahnfee Isabella Reich hat uns im Kindergarten besucht, um uns zum Thema „Gesund beginnt im Mund“ allerlei Wichtiges und Interessantes zu erzählen und zu Veranschaulichen! Sie hat es interessant, kindgerecht und pädagogisch wertvoll vorbereitet und angeboten. Die Kinder konnten dabei neue Erfahrungen gewinnen. DANKE!



Foto: KG Tarrenz

Markus Walch mit Schaf



Weiters haben wir dem Walchhof im Kappenzipfel einen vorösterlichen Besuch abgestattet! Dort stand alles unter dem Motto erleben mit allen Sinnen. Wir durften hautnah alles zum Thema Schafe und Hennen mit Kathrin und Markus erfahren! Vom Heuhüpfen, über Tiere streicheln, vom Eier sortieren, über das Endprodukt Nudeln - alles war wahnsinnig aufregend, lehrreich und interessant! DANKE!



Foto: KG Tarrenz

Kathrin Walch mit Henne



Foto: KG Tarrenz

Holzbläserensemble Via Claudia Augusta mit Kindern

Auch das Holzbläserensemble Via Claudia Augusta hat uns besucht! Sie haben für uns das Stück „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew aufgeführt! Eine Geschichte, ausgedrückt durch Musik, war für uns alle ein tolles Erlebnis! DANKE!



Pflegeheimbesuche

Die organisierten Pflegeheimbesuche von den Sozialreferentinnen Waltraud Pohl und Gaby Wastian werden von den älteren Menschen sehr geschätzt.

Ein herzliches Dankeschön den Tarrenzern Kindern, die sich regelmäßig bereit erklären, die Besuche musikalisch zu gestalten! Danke!



Foto: G. Wastian



Foto: G. Wastian

Tauschmarkt

Auch unser 2. Tauschmarkt im Mehrzwecksaal Tarrenz war wieder ein toller Erfolg. Die riesige Anteilnahme der Bevölkerung war auch diesmal wieder eine Bestätigung für unser gemeinsames Projekt, das ohne die freiwillige Hilfe einiger fleißigen Mamas aus Tarrenz nicht zu schaffen gewesen wäre.



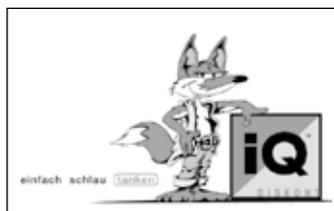
Foto: G. Wastian



Foto: G. Wastian

Die Artikel für den Sommer, waren in einem ausnahmslos hervorragenden Zustand. Die verkauften Schnäppchen trugen dazu bei, unser Guthaben des Sparbüchleins, welches wir eigens für einen sozialen Zweck angelegt haben, wachsen zu lassen. Nochmals ein großes Danke an Betty, Beate, Elfi, Gitti, Waltraud, Patricia und Anette die uns tatkräftig dabei Unterstützt haben! Wir freuen uns schon auf den Winter-Tauschmarkt anfangs Oktober.

Waltraud Pohl und Gaby Wastian



Schnappschuss von Beda Widmer

Die „Abfanglatte“ war die mit gefühlter 40m Länge die imposanteste Latte beim Tarrenzer Palmsonntagsumzug - tatsächlich immerhin über 30m lang und eine ernste Bedrohung für die lieben Düsenjets.

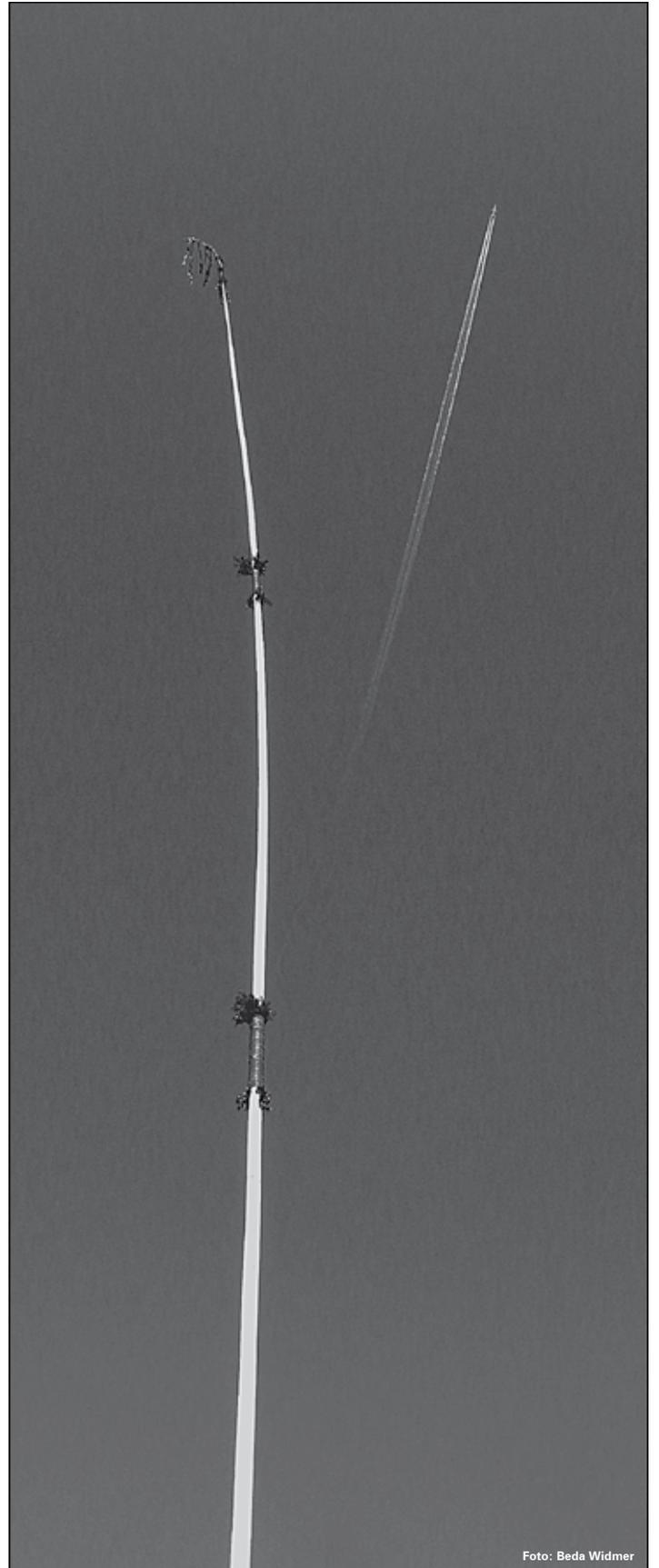


Foto: Beda Widmer

10 Tipps für die vernünftige Haushaltsbevorratung

Warum?

Ein stets greifbarer Vorrat der wichtigsten Waren hilft, Versorgungs-Engpässe verschiedenster Art zu vermeiden: Wenn unerwartet Gäste kommen, Sie wegen Krankheit vorübergehend außerstande sind einzukaufen, falls es das Wetter nicht zulässt, bei Missernten, Streiks, Beeinträchtigung des Verkehrs, bei Naturkatastrophen oder Krisen.

Was?

Ein schutzbereiter Haushalt hat immer genügend Lebensmittel, Getränke, eine vernünftig gefüllte Hausapotheke, Körperpflege- und Hygieneartikel, wichtige Haushaltsbehelfe und Brennmaterialien.

Wo?

Am besten eignet sich ein trockener, luftiger, kühler, frostsicherer und dunkler Lagerplatz. Wärme und Feuchtigkeit beeinträchtigen die Haltbarkeit.

Wie?

Verwenden Sie die vorrätigen Lebensmittel jeweils vor dem Ablaufdatum und ergänzen Sie rechtzeitig?

Wieviel?

Der Mindestvorrat sollte für eine Person mindestens 14 Tage reichen. Sinnvoll ist jedoch, die Bestände auf einen Monat zu erhöhen.

Tipp 1: Lebensmittel

a) Traditionelle Bevorratung:

Bei der Auswahl sollten Sie auf hochwertige, leicht verdauliche und lang haltbare Lebensmittel achten. Sie sollen reich an Kalorien sein und lebenswichtige Nährstoffe enthalten.

Kleinkinder, kranke oder alte Menschen brauchen meist besondere Lebensmittel (Baby- und Diätahrung etc.). Vergessen Sie auch Ihre Haustiere nicht!

Der Grundvorrat für eine Person und zwei Wochen besteht aus:

1 kg Mehl, 1 kg Reis, 1/2 kg Teigwaren, 1 kg Zucker,
1 kg Brot (Vakuumverpackt), 1/2 kg Knäckebrot,
1 Pkg. Semmelwürfel, 1 Pkg. Kartoffelpüree, 2 x 1/2 kg Dosenuppe,
3 x 1/2 kg Gemüsekonserven, 1/2 kg Hülsenfrüchte,
10 x 1/2 kg diverse Fleischkonserven, 1 Dose Champignons,
2 Dosen Dosenaufstrich, 2 Dosen Fischkonserven,
2 kg Kartoffeln, 2 Gläser Salate, 1 Tube Kondensmilch,
1 x 1/2 l Haltbarmilch, 250 gr. Streichfett,
1/2 Liter Speiseöl, 1 Pkt. Schmelzkäse, 10 Stk. Eier,
1 Glas Marmelade (Honig), 1/2 Liter Fruchtsaftkonzentrat,
Kaffee, Kakao nach Bedarf, Tee nach Bedarf,
Gewürze nach Bedarf, 28 Liter Mineralwasser.
Ergänzen Sie nach den Wünschen und Gewohnheiten der Familie: Zur Abwechslung z.B. Fertiggerichte, Packerlsuppen, Kartoffelprodukte, Dosengemüse, Obstkonserven, Tiefkühlkost, falls erforderlich Diätkost ...
Zur Verfeinerung Gewürze, Salz, Essig, Schokolade, Süßwaren, Pudding usw..

b) Langzeitbevorratung:

Fachgeschäfte bieten qualitativ sehr hochwertige Notvorräte an, die 15 Jahre und länger haltbar sind.
Vorteile: einfache Lagerung, rasche Zubereitung, einmalige Anschaffung, keine Ergänzungen notwendig.

Tipp 2: Flüssiges

Auch Getränke sollen vorrätig sein.

Der Mensch benötigt 2 bis 3 Liter Flüssigkeit pro Tag: Mineralwasser, Obstsäfte (Sirup), Tee, Kaffee (Löskaffee),

Kakao, Ovomaltine. Tabletten zur Entkeimung von klarem Wasser sind in der Apotheke erhältlich.

Tipp 3: Hausapotheke

Eine Hausapotheke mit einem Grundstock an wichtigen Medikamenten und Verbandmaterial für die Erste Hilfe: Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe, Einmal-OP-Mund-Nasenschutz bzw. FFP-3 Masken, schmerzstillende und verdauungsregelnde Medikamente, Fieber- und Grippemittel, Ohren- und Augentropfen, Wunddesinfektionsmittel, Verbandmull, Mullbinden, Dreiecktücher, Pflaster sowie Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen.

Tipp 4: Körperpflege

Auf die eigene Pflege darf nicht vergessen werden: Seife, Zahnpasta, Haarshampoo etc.

Tipp 5: Wichtiges im Haushalt

Wasch- und Putzmittel, Kerzen, Zündhölzer, Taschenlampe, Petroleum- oder Gaslampe mit Brennstoff, Dosen- und Flaschenöffner, Transistorradio mit Batterie (als Informationsquelle bei Stromausfall), provisorische Kochbehelfe - Campingausrüstung, Dokumente und Wertsachen griffbereit.

Tipp 6: Heizmaterial

Ein krisengeschützter Haushalt hat auch einen Vorrat an Brennmaterial - frieren ist fast so schlimm wie hungern: Öl, Kohle, Holz; auch eine alternative Heizmöglichkeit sollte vorhanden sein.

Tipp 7: Kontrollieren

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben in der Regel eine begrenzte Haltbarkeit, kontrollieren Sie diese.

Tipp 8: Verbrauchen

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind die Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn Sie dies laufend machen, passt sich der Vorratsverbrauch spielend Ihrem täglichen Speisezettel an.

Tipp 9: Ergänzen

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Stimmen Sie den Nachkauf auch laufend mit den Eßgewohnheiten Ihrer Familie ab.

Tipp 10: Schon morgen beginnen

Sie müssen nicht an außerordentliche Gefahrenlagen denken, um die Notwendigkeit der Haushaltsbevorratung zu erkennen. Gerade in unserem Land, wo die Natur trotz ihrer Großartigkeit auch den normalen Lebensraum gefährden kann, ist zum Beispiel eine Beeinträchtigung des Verkehrs und damit der Versorgung sehr leicht möglich. Sie können sich und Ihre Familie gegen Versorgungskrisen schützen - nützen Sie diese Möglichkeit.

Sie sollten nicht warten, bis eine Krisensituation eintritt – beginnen Sie schon morgen!

Weitere Informationen:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Zivil- und Katastrophenschutz
Herrngasse 1-3, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/508-2269
e-mail: katschutz@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at/sicherheit

Müllentsorgung auf Tärreterisch?

Mit diesen Untertiteln könnte man das Bild versehen, wüsste man nicht besser, dass es nur ein kleiner Teil der Bevölkerung ist, die nicht begreifen will, was in Punkto Müllentsorgung bzw. „Wertstoffsammlung“ Recht bzw. Unrecht ist.



So schauts bei den zwei Bänken auf dem Weg vom Friedhof zum Schießstand aus - muss das wirklich sein?

Ist man in vielen Fällen mit Stolz Vorzeigegemeinde, in punkto „Müllmoral“ lässt sich dies wohl nicht behaupten. Es ist nicht Aufgabe des Alpenvereins, der Bergwacht und in den letzten Wochen auch der Volksschule, Müll zu sammeln, den rücksichtslose Mitbürger einfach in der freien Natur parken. Den Kindern wird als Unterrichtsprinzip der Schutz der Natur beigebracht. Erwachsene – nicht Jugendliche (!) – geben ein mehr als fragwürdiges Vorbild diesbezüglich. Der sogenannte „Pflumpf“ des Salvesen verdeutlicht eindrucksvoll, was alles im Bach landet. Dass das Dorfzentrum und beliebte Parkbänke regelmäßig von zerbrochenen Flaschen, Zigarettenpackungen.... und

umgeworfenen Mülleimern verschmutzt werden, verärgert die Anrainer, und auch Gäste mit Recht! Immer wieder werden anhängsweise Schutt, Strauchschnitt etc. in einer Ecke irgendwo im Ortsgebiet entsorgt. Umso verwunderlicher, ist doch Derartiges „gratis“ im Recyclinghof abzugeben. Gratis stimmt jedoch nicht bedingt. Über die Gebührenordnung wird die Entsorgung sehr wohl wenigstens zum Teil finanziert. Fazit? Die zusätzliche Entsorgung von illegal deponiertem Müll erhöht die Kosten, die Gebühren müssten angehoben werden. Zur Kassa gebeten werden dann alle, auch diejenigen, die sich an die Regeln halten. Und wer will das schon? Jürgen Kiechl, Umweltreferent

bildungsinfo-tirol

Nehmen Sie Ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand – die bildungsinfo-tirol unterstützt Sie dabei!



Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell - Berufslaufbahnen sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche.

Die bildungsinfo-tirol bietet in den Phasen der Veränderung Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert, sie unterstützt Menschen dabei, neue Wege zu beschreiten und zeigt Möglichkeiten auf. Die bildungsinfo-tirol unterstützt beim Planen, Treffen und Umsetzen von realistischen Berufs- und Bildungsentscheidungen.

Die bildungsinfo-tirol steht allen Menschen in Tirol offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf.

Von Montag-Freitag zwischen 10:00-18:00 Uhr bietet die bildungsinfo in der Wilhelm-Greil-Straße 15 die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich zu den Themen Bildung und Beruf zu informieren.

Um das kostenlose Angebot allen Menschen so nahe wie möglich zu bringen, bietet die bildungsinfo-tirol zusätzlich auch wöchentlich Beratungstage in den Tiroler Bezirken an. Hierzu stehen Bildungs- und BerufsberaterInnen in Landeck, Imst, Reutte, Schwaz, Wörgl, Kirchberg, Kitzbühel und Lienz vor Ort zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den regionalen Standorten finden Sie unter:

www.bildungsinfo-tirol.at. Gerne stehen wir Ihnen für offene Fragen und Terminvereinbarungen für Beratungsgespräche auch unter der kostenlosen Hotline 0800 500 820 zur Verfügung.

Die bildungsinfo-tirol wird finanziert aus den Mitteln von Land Tirol, Arbeiterkammer Tirol, dem Europäischen Sozialfonds sowie dem Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur. (bildungsinfo-tirol)

Zwiderwurz



Alles Walzer

„Jetzt wird er langsam alt!“, mag sich mancher denken. Aber, ich stehe dazu:

Ja, mir gefällt die deutsche „Schlager-Tante“ Helene Fischer (musikalisch wie auch optisch).

Und ja, mir gefällt „Dancing stars“! Für mich die beste Show des ORF. Sehr unterhaltsam, durch die vielen Stimmungsberichte und Dank der launig-frechen Moderatoren Mirjam Weichselbraun und Klaus Eberhartinger. Zudem einfach schön anzuschauen: schönes Ambiente, schöne Kleider, schöne Menschen (Mirna!!) ... Aug und Ohr freuen sich!

Aber eben auch tolle Leistungen der prominenten Kandidaten. Man kann erahnen, dass das Training wahrlich kein Zuckerschlecken ist, trotzdem sind alle mit Begeisterung bei der „Droge“ Tanzen dabei.

Zudem kann man neben tänzerischen auch menschliche Entwicklungen beobachten. Tanzen als Gefühls- und Lebensschule, live im Fernsehen. Da freut sich doch die Voyeur-Seele!

Sollte ich aber demnächst auch den Musikantenstadl toll finden, gibt es wirklich Anlass zur Sorge ...

(mac) mac1@gmx.net

**AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP
Unfallfreier Frühjahrsputz**

Im Frühjahr häufen sich auffällig die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut.

Damit der Wohnungsputz nicht im Krankenhaus endet, sollten ein paar Sicherheitstipps beachtet werden:
Tipps zur Unfallvermeidung:

- Grundsätzlich nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu tun. Unter Zeitdruck und Hektik steigt auch die Unfallgefahr.
- Auf gutes Schuhwerk mit rutschfester Sohle achten. Zweckmäßige Kleidung tragen, mit der man nicht hängen bleibt.
- Besen, Reinigungsmittel, Staubsauger samt Verlängerungskabeln so platzieren und zum Einsatz bringen, dass man nicht darüber stolpert. Herumliegende Gegenstände und verschüttete Reinigungsmittel sind eine ständige Stolper- und Rutschgefahr! Stellen Sie Reinigungsmittel und Haushaltschemikalien außer Reichweite der Kinder ab.
- Nicht auf Fensterbänke steigen. Fenster möglichst nur von den Rauminnenseiten aus reinigen.
- Geprüfte Leitern als Steighilfen verwenden. Stühle und Hocker eignen sich zwar hervorragend zum Ausruhen - sind aber für Kletterübungen nicht geeignet. Übrigens - wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund körperlich nicht fit fühlt, sollte man die ganze Aktion besser verschieben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage: www.siz.cc/tirol

Wichtige Telefonnummern:

Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Gasgebrecchen	128
Bergrettung	140
Ärztefunkdienst	141
Rat auf Draht	147
Gift-Notruf	01/406 43 43
Frauenhelpline	0800/222 555

Zu verkaufen!

MAZDA 323F BJ SD

Erstzulassung 1998, 70 PS,
Erstbesitz, 156.500 km
Farbe: Silber
Fahrzeugpreis: Euro 2.200,00
Tel. 0 676 / 42 89 205

BAUUNTERNEHMEN
A-6464 Tarrenz
Wälschenbach 9a
Tel./Fax 05412/64786
Mobil 0676/4613739
www.nowobau.at
e-mail: office@nowobau.at

NoWo-Bau

NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239
e-mail: thomas@giro-plan.at

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

30.04./01.05	Dr. Werner UNSINN	Imst	05412 62500
07./08.05	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst	05412 66248
14./15.05	Dr. Stefan REISINGER	Imst	05412 66753
21./22.05	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst	05412 63380
28./29.05	Dr. Wolfgang LAIMER	Imst	05412 66100

Wochenend-Dienste Zahnärzte

30.04./01.05	DDr. Christine HELL	Obermieming	05264 5752
07./08.05	DDr. Alexander RINNER	Stanz bei Landeck	05442 64343
14./15.05	Dr. Günther SANTELER	Landeck	05442 63632
21./22.05	Dr. Irene SCHERFLER	St. Anton a.A.	05446 2070
28./29.05	Dr.med.dent. Astrid MATHOI	Wenns	05414 87535